

Regionalmeldungen : Liechtenstein

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **47 (2020)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

REGIONALNACHRICHTEN

LIECHTENSTEIN

Editorial

Geschätzte Landsleute, sehr geehrte Damen und Herren

Die Welt scheint momentan nicht mehr die gleiche zu sein wie vor ein paar Monaten.

Das heimtückische Covid19-Virus hat Angst, Leid und wirtschaftliche Verwüstung über viele Länder gebracht. Viele Regierungen Europas haben auf Notrecht umgeschaltet und so drastische Einschränkungen an unseren Freiheitsrechten beschlossen.

Was noch vor Kurzem undenkbar war (bspw. die Schliessung von Grenzen zu Nachbarstaaten oder die komplette Einstellung des Flugverkehrs bzw. die Schliessung aller Schulen), wurde Realität. Die (finanziellen) Folgen werden noch lange spürbar und letztlich von den Bürgern mit ihren Steuern zu bezahlen sein.

Selbstredend musste aufgrund der gegebenen Umstände auch unser Verein die geplanten Aktivitäten und Anlässe bis auf weiteres einstellen bzw. diese auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Wir hoffen, dass wir alles bald nachholen können.

Zum Glück haben sich die schlimmsten Befürchtungen der Gesundheitsexperten bis heute nicht bewahrheitet. Erfreulicherweise sind nun die Lockerungen der getroffenen Massnahmen das grosse Thema, und sie wurden zum Teil bereits von den Regierungen beschlossen. So dürfen die Kinder endlich wieder in die Schule und auch die Läden sowie Restaurants sind wieder offen.

Ich selber bin zuversichtlich, dass sich die Welt auch von dieser Krise erholen wird. Diese Zuversicht gilt umso mehr für unsere Heimat- und Wohnländer, die Schweiz und Liechtenstein, da diese – wie es heute aussieht – noch einigermaßen glimpflich davongekommen sind.

Um noch etwas Optimismus zu verbreiten in diesen Zeiten, lohnt sich meines Erachtens auch ein Blick in die Geschichte der Überwindung der grössten Krisen der letzten gut 100 Jahre. Erwähnt seien dabei folgende:

- 1914-1918: Erster Weltkrieg
- 1918/19: Spanische Grippe
- 1929: Weltwirtschaftskrise
- 1939-1945: Zweiter Weltkrieg
- 1945-1991: Kalter Krieg
- 1973: globale Öl-Krise

- 1990/91: Golf-Krieg
- 2001: Terroranschläge in New York und folgende Kriege
- 2007/08: globale Finanz-Krise



OLIVIER KÜNZLER

Sämtliche dieser Krisen wurden – wie die aktuelle – in der betreffenden Zeit zu Recht als dramatisch und extrem belastend empfunden. Trotzdem wurden sie letztlich alle von der Menschheit mittels kollektiver harter Arbeits- und Willensleistung gemeistert. Darüber hinaus war der Fortschritt, den die Menschheit in dieser Zeitspanne erzielte, stets unaufhaltbar. Man denke nur einmal an die heutigen technischen Möglichkeiten oder auch die Qualität der gesundheitlichen Versorgung und vergleiche diese mit früheren Verhältnissen.

Kurzum: Das Leben der überwiegenden Mehrheit der Menschen ist trotz all dieser Krisen über die Jahre immer besser geworden. Und ich bin fest überzeugt, dass wird auch dieses Mal der Fall sein.

Ersichtlich wurde in dieser Krise schliesslich wieder einmal, wie eng die Verflechtungen und die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Liechtenstein sind. Es war unschwer zu erkennen, dass die Massnahmen, die für Liechtenstein getroffen wurden, ihren Ursprung massgeblich in Bern hatten. Auf dem Höhepunkt der Pandemie bot die Eidgenossenschaft den Liechtensteinern sogar an, sie bei Bedarf mittels Entsendung von Soldaten des Schweizer Militärs zu unterstützen. Dies war dann zum Glück nicht nötig. Das Angebot wurde in Liechtenstein aber durchaus wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Zu hoffen bleibt, dass diese positiven Gefühle auf Seiten der Liechtensteiner noch länger anhalten und sich dann bspw. auch im Ergebnis der verschobenen Abstimmung über die doppelte Staatsbürgerschaft zugunsten von uns Schweizern und in einem klaren «Ja» niederschlagen werden. – Wir sind jedenfalls gespannt und werden es beobachten.

In diesem Sinne: Lassen Sie uns positiv in die Zukunft blicken und gemeinsam an der Überwindung der jüngsten Krise arbeiten. – Wir werden auch dies schaffen!

Bleiben Sie gesund und herzliche Grüsse,

OLIVIER KÜNZLER, PRÄSIDENT

Vaduz – Liechtenstein
März und April 2020

Liebe Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein
Liebe Schweizerinnen und Schweizer, Liebe Leserinnen und Leser

Ich hoffe von Herzen, dass es Ihnen – in dieser für uns alle sehr ungewohnten Zeit – gut geht. Gerne hätte ich Ihre positive Rückmeldung gehört, aber leider müssen wir den Austausch von Antworten auf eine der nächsten Veranstaltungen verschieben. Wann immer diese stattfinden werden, muss leider im Moment dahingestellt werden. Also hoffe ich, dass es Ihnen allen bestens geht – in jeder Hinsicht.

Die Corona-Pandemie hat so ziemlich die ganze Welt erfasst. Dies ist auch für die Regionalausgaben Liechtenstein der Schweizer Revue eine sehr spezielle Ausgabe. Seit ich die Regionalredaktion Liechtenstein von Heinz Felder an der GV 2008 übernommen habe, habe ich in den Ausgaben immer von unseren grossartigen Veranstaltungen berichtet, natürlich mit Fotos. In dieser Ausgabe wäre der Bericht des Bowlings-Abends 2020, der am 23.04.2020 hätte stattfinden sollen, erschienen. Leider mussten aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie auch unsere Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden. Die aktuellen Daten ersehen Sie wie immer gerne auf unserer Homepage www.schweizer-verein.li. Aus diesem Grund erzähle ich Ihnen ein bisschen von meinen vergangenen Wochen und plaudere ein bisschen aus dem Nähkästchen:

Das neue Jahr hat für mich sowieso etwas speziell angefangen. Ende Dezember 2019 habe ich mir beim Schlittschuhlaufen bei Vaduz on Ice eine Radiusfraktur am rechten Handgelenk zugezogen. Also direkt ab ins Landesspital Liechtenstein und eine Titanplatte rein. Dies war meine erste Operation in meiner 50-jährigen Lebenserfahrung, insofern schätze ich mich also glücklich. Dank dem professionellen und einfühlsamen OP-Team des Landesspital Liechtenstein habe ich alles gut überstanden; an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an das ganze Team des Landesspital Liechtenstein! Sodann folgten 6 Wochen Krankenstand. So lange war ich von meiner Arbeit ja nicht mehr weg seit der Geburt meines Sohnes im Jahre 1999. Ausserdem



musste ich schnell feststellen, dass man «ohne» rechte Hand – vor allem als Rechtshänder – sehr hilflos ist. Natürlich konnte ich auf meine liebe Familie zählen, aber auch die geschätzte Familienhilfe ist mir dabei zur Seite gestanden, denn Staubsaugen, Bügeln und Betten beziehen ist ohne die rechte Hand schlichtweg unmöglich. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank an die fleissigen HelferInnen der Familienhilfe.

Nach sechs Wochen Krankenstand und kaum zwei Wochen – nach fleissigem Training und Physiotherapie – wieder im normalen Arbeitsalltag, hiess es also Lockdown und konkret bei uns im Büro verantwortungsvoller Schichtbetrieb.

So hatte ich also wiederum viel Zeit mit meinem Hund zu spazieren. Schon während der sechswöchigen Zwangspause wegen der Radiusfraktur war unser lieber Spike, ein dreijähriger Bolonka-Zwetna, mein treuer Begleiter an meiner Seite. Mit ihm gingen die sechs Wochen schneller vorbei und ausserdem war ich immer an der frischen Luft – noch mehr als sonst schon.

GP Bikes
IHR EBIKE SPEZIALIST IM WERDENBERG
WWW.GPBKES.CH
GOODPARTS BIKES - QUADERSTRASSE 34 - 9472 GRABS

BERGSTROM ORBEA MONDRAKER MOUSTACHE IBEX RIESE & MÜLLER



So war ich also in der letzten Zeit wie gewohnt mit ihm spazieren und musste feststellen, dass auch andere Mitmenschen, ohne Hund, fleissig unterwegs waren. Das Haberfeld war an Wochenenden teils so bevölkert, dass es bei den Brücken Staus gab und frau/man den vielen Velofahrern mit oder ohne Anhänger ausweichen musste. Ich gebe hier ehrlich zu, manchmal habe ich mich gefragt, was all die lieben Mitmenschen um diese Zeit sonst so machen, wenn der Lock-down nicht wäre. Aber natürlich, was will man denn anderes tun bei all diesen Einschränkungen als spazieren, velofahren und das herrliche Wetter geniessen, was erst noch alles gesund ist.

Also musste für mich ein Alternativ-Spazierweg her. Ich bin nicht der Fan von ins-Auto-steigen und fürs Spazieren wegfahren, wenn man – so wie ich das Haberfeld Vaduz – direkt vor der Türe hat. Nichtsdestotrotz habe ich mich umgehört und erfahren, dass es so schöne Spazierwege oberhalb von Vaduz gibt. So startete ich meinen neuen Lieblings-Spazierweg oberhalb des Tennisplatzes Vaduz. Mehrere gemütliche und schöne Waldwege führen über die Rufe Vaduz bis zum Platz Dux in Schaan und weiter nach Planken. Leider muss ich

zugeben, dass ich diese vorher noch nicht besucht hatte, obwohl ich bereits 20 Jahre in Vaduz wohnhaft bin. Aber wie gesagt, wenn man es vor der Türe so schön hat, wieso dann in die Ferne schweifen. Ein paar Fotos in dieser Ausgabe zeugen von den schönen Wegen und Eindrücken. Anstatt wie sonst gewohnt, die Fotos der Veranstaltungen.

Gerne gebe ich Ihnen dieses Motto mit auf den Weg. Obwohl bereits zahlreiche Lockerungen in Sicht sind, welche für die Wirtschaft enorm wichtig sind; die nächste Welle wird möglicherweise kommen, laut Statistik im Juli/August 2020. Geniessen sie deshalb doch weiterhin das schöne Zuhause, denn die erfreulichen Dinge liegen doch oft so nahe und vor allem, passen Sie bitte weiterhin so gut auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ich freue mich sehr, Sie an der nächsten Veranstaltung – leider noch nicht absehbar wann – zu treffen und verbleibe mit lieben Grüßen

Ihre Britta Eigner
Regionalredakteurin Liechtenstein.



WILHELM
COMPETENCE
IN HR SOLUTIONS.
SINCE 1975.

Führung wird mit den passenden Mitarbeitenden zum Kinderspiel.

WILHELM trägt seit 40 Jahren dazu bei, dass die Führung von gut eingespielten Teams entlastet wird und das Unternehmen effizienter am Markt operieren kann.

www.wilhelm.ch

VORSTAND
PRÄSIDENT UND DELEGIERTER IM AUSLANDSCHWEIZERERRAT:
Olivier Künzler, Megeriweg 3, 9490 Vaduz, Tel. G. 237 42 42.

VIZEPRÄSIDENTIN, PR/PRESSE UND REDAKTION LIECHTENSTEIN:
Britta Eigner, Bangarten 10, 9490 Vaduz, Tel. G. 237 06 70.

VIZEPRÄSIDENT, IT UND DATENSCHUTZ-VERANTWORTLICHER:
Sylvan Fux, Landstrasse 80, 9495 Triesen, Tel. P. 392 29 55.

KASSIER:
Paul Vieli, Birkenweg 49, 9498 Planken, Tel. P. 373 93 93.

MILITÄR:
Michael Schöb, Dohlenweg 1a, 9490 Vaduz, militärschweizer-verein.li

OBMANN SCHÜTZENSEKTION / FÄHRNICH:
Adrian Farrer, Dr. Josef-Hoop-Strasse 27, 9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29.

SENIORBETREUUNG:
Assumpta Schwab, Oberbendern 1, 9487 Bendern, Tel. P. 00423 788 28 82.

BEISITZER:
Sascha Bott, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers, Tel. G. 233 13 66.

SEKRETARIAT:
vakant

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN REGIONALSEITEN:
Redaktionsschluss: 24. August 2020
Versand: 23. September 2020

NÜTZLICHER HINWEIS: www.schweizer-verein.li

365 Tage für Sie im Dienst



SCHLOSS APOTHEKE

Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
So/Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr



WIR ENTSORGENS DIR

Risch reinigt Rohre AG
0800 077 077

Kanalreinigung Muldenservice Kanalfernsehen **Isch Not am Ma, am Risch Lüt a!**

WERDEN SIE MITGLIED IM SCHWEIZER VEREIN IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN!

Sie erhalten die Schweizer Revue für Auslandschweizer mit dem Regionalteil Liechtenstein und sind noch nicht Mitglied im Schweizer Verein? Dann werden Sie doch noch heute Mitglied. Auf unserer Webseite www.schweizer-verein.li finden Sie im Register «Über uns» die Kategorie «Mitgliedschaft», wo Sie gleich online die Beitrittserklärung ausfüllen können. Eine Mitgliedschaft im Schweizer Verein kostet lediglich CHF 50.00 für Einzelpersonen und CHF 70.00 für Familien pro Jahr. Profitieren Sie dabei von unseren attraktiven Veranstaltungen, die Sie ebenfalls unserer Webseite entnehmen können. Wir freuen uns auf Sie – der Vorstand des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRACTIQUES
SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch -> Klick aufs Menü «Vertretungen»
REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER. vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch -> Click sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF /
RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES:
Redaktion Liechtenstein / Rédaction Liechtenstein: Britta Eigner, Bangarten 10, 9490 Vaduz, Tel. G. +423 237 06 70.

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2020

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
5/20	24. August 2020	23. September 2020